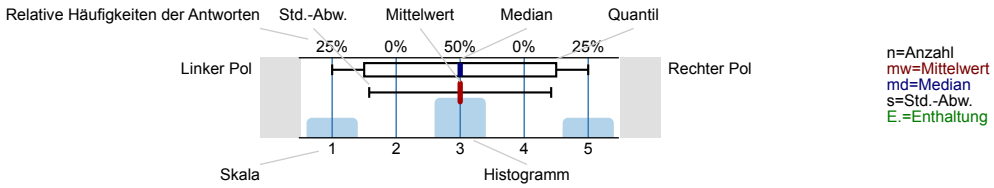
Prof. Dr. Georg Bitter

Rep2 BGB im Anspruchssystem I (1. Parallelgruppe) (119597)
Erfasste Fragebögen = 13

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Abteilung Rechtswissenschaft

Legende

Fragetext



Angaben zu meiner Person

Mein Studiengang:

n=11

Kombinationsstudiengang LL.B./Staatsexamen - Abschnitt vor LL.B.	100%
Kombinationsstudiengang LL.B./Staatsexamen - Ergänzende Studien/Abschnitt nach LL.B.	0%
Sonstiges	0%

Ich habe die Lehrveranstaltung bislang regelmäßig besucht (nicht mehr als 2 Termine gefehlt):

n=13

Ja	100%
Nein	0%

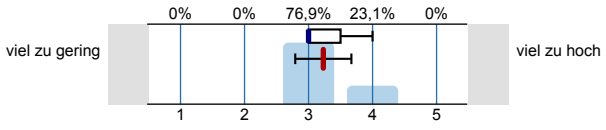
Mein Fachsemester:

n=13

<5	0%
5	100%
6	0%
7	0%
8	0%
9	0%
10	0%
11	0%
>11	0%

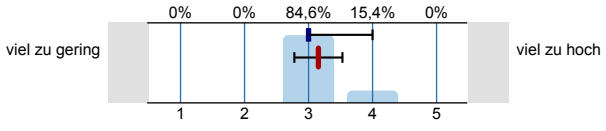
Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

Den Schwierigkeitsgrad der Fälle empfinde ich als...



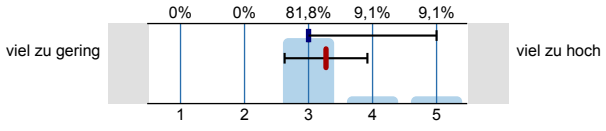
n=13
mw=3,2
md=3
s=0,4

Das Tempo der Fallbesprechungen empfinde ich als...



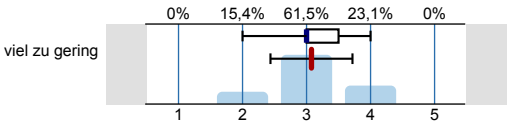
n=13
mw=3,2
md=3
s=0,4

Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtssprechung und Literatur empfinde ich als...



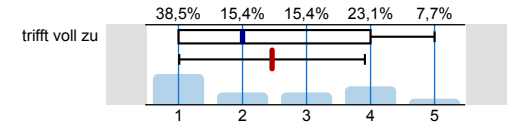
n=11
mw=3,3
md=3
s=0,6
E.=1

Der für diese Lehrveranstaltung insgesamt erforderliche Arbeitsaufwand ist...



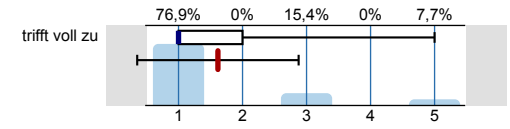
n=13
mw=3,1
md=3
s=0,6

Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/ Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.



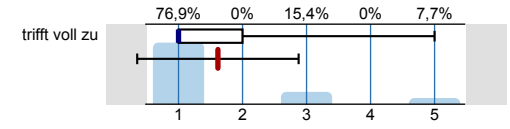
n=13
mw=2,5
md=2
s=1,5

Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.



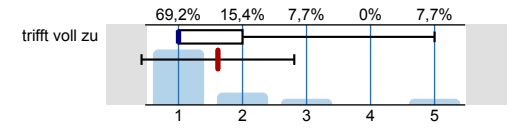
n=13
mw=1,6
md=1
s=1,3

Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.



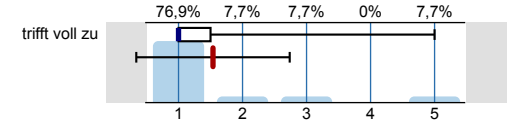
n=13
mw=1,6
md=1
s=1,3

Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.



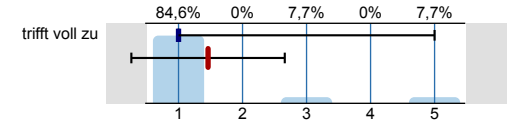
n=13
mw=1,6
md=1
s=1,2

Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.



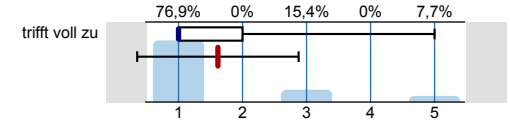
n=13
mw=1,5
md=1
s=1,2

Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.



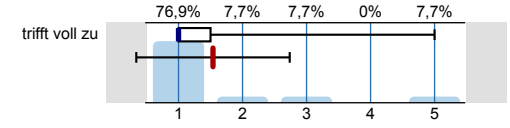
n=13
mw=1,5
md=1
s=1,2

Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.



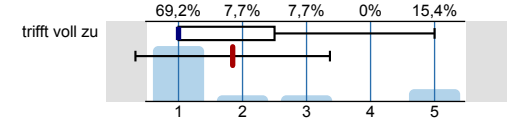
n=13
mw=1,6
md=1
s=1,3

Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



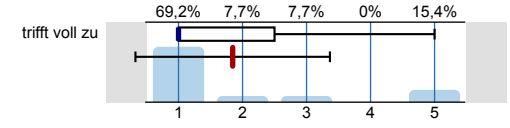
n=13
mw=1,5
md=1
s=1,2

Der/die Dozent/in ging angemessen auf die Falllösung in der Klausur ein.



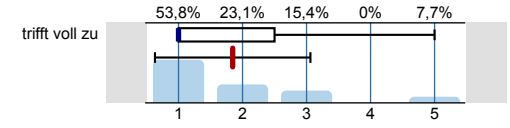
n=13
mw=1,8
md=1
s=1,5

Die Übungsfälle waren für mich rechtzeitig verfügbar.



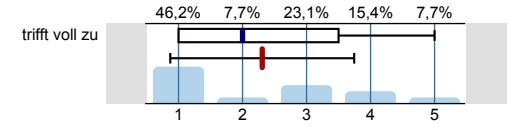
n=13
mw=1,8
md=1
s=1,5

Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.



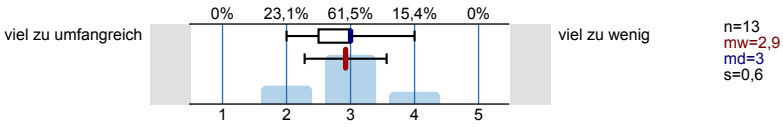
n=13
mw=1,8
md=1
s=1,2

Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.



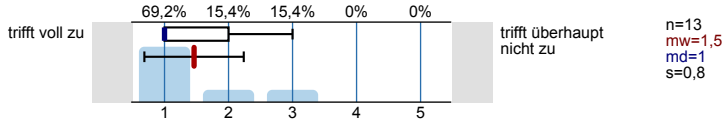
n=13
mw=2,3
md=2
s=1,4

Zum Examenskurs ausgegebene Materialien empfinde ich vom Umfang her als…

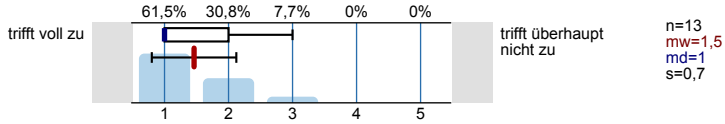


Gesamturteil

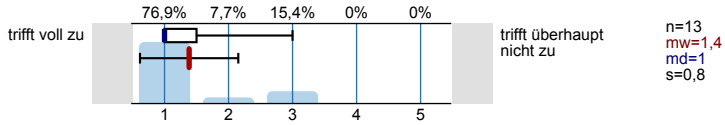
Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.



Sonstige Bemerkungen:

- Das große Engagement und die offene Begeisterung von Herrn Bitter für Jura wirkt auf mich sehr motivierend. Dazu gelingt es auch den Stoff anschaulich und nachvollziehbar darzustellen.
  Die Begleitung der Fallbesprechung in Lösungsfolien trägt sehr dazu bei noch besser folgen zu können. Deshalb gerne beibehalten.

- Der Mailverkehr von Prof. Dr. Bitter ist viel zu hoch. Dass ein neuer Foliensatz, ein neuer Fall etc. im Iliaskurs hochgeladen wurde, sehen wir. Auch brauchen wir keine E-Mail zu den hochgeladenen LinkedIn-Posts des Professors. Da die Uni-Mail hauptsächlich für wichtige Uni-Anliegen genutzt werden soll, stört die extrem hohe Zahl an nicht uni-relevanten Mails des Professors enorm.

- Die Folien sind sehr übersichtlich und präzise gestaltet. Die Aufteilung in einen Theorieteil und einen fallbezogenen Teil empfinde ich als sehr sinnvoll, da man so auch zum Mitdenken angeregt wird.

  Die Terminierung des Rep empfinde ich als eher ungünstig, weil es vielen Studierenden schwer fällt sich bis 18:45 zu konzentrieren und Pendler oft erst sehr spät Zuhause sind. Dies berührt jedoch den Lehrwert der Veranstaltung nicht und betrifft nicht den Dozenten

- Durch die gegenseitige Ergänzung der Vorlesung KSR und dieser Einheit im Rep2 wird die optimale Vorbereitung sowohl für das Examen als auch die Schwerpunktsklausur zugleich ermöglicht.

- Es ist durchaus hervorzuheben, dass Prof. Dr. Bitter durch die umfassende Menge an Skripten die Möglichkeit einer guten Nachbereitung schafft und vor allem die Verwendung des selben Skript- und Foliensatzes aus dem 2. Semester erlaubt eine erleichterte Wiederholung des Stoffes. Optimierungsbedürftig ist noch die Anwendung der Liveübertragung, allerdings wird hier Abhilfe geschaffen durch die Aufzeichnungen.

- Ich würde mir eine größere Beteiligung der Studenten wünschen. Oft stellen Sie Fragen, die Sie dann selbst beantworten. Insofern wird man nicht wirklich zum aktiven Mitdenken motiviert. Das bezieht sich vor allem auf die Fallösung, die Sie nach meiner Präferenz etwas interaktiver gestalten könnten. Es werden zwar teils Fragen gestellt, meist aber nur sehr schwere am Ende eines Falls, die längeres Nachdenken erfordern würden, und für die deshalb in der Vorlesung kaum Platz ist. Manchmal unterbrechen Sie Studierende auch, während diese eine Antwort geben, was für eine rege Beteiligung auch nicht dienlich ist. Insgesamt bin ich aber mit dem Inhalt und Niveau der Veranstaltung sowie dem Dozierenden zufrieden gewesen

- Schade ist, dass die digitale Übertragung manchmal nicht geklappt hat - aber dies ist mittlerweile sehr viel besser! Das Angebot per Zoom zuzuhören ist sehr gut, ich persönlich nehme dies in Anspruch wenn ich nicht im Mannheim bin oder es schlichtweg nicht an die Uni schaffe. Ansonsten komme ich gerne in den Hörsaal.

- Selbstverständlich ist die Stoffdichte sehr hoch und ich kann verstehen, dass es nicht möglich ist im Rahmen des Rep2 auf alle Themen einzugehen. Es wäre allerdings hilfreich, konkret zu nennen welche Themen mit hoher Examensrelevanz wir uns selbstständig nochmals ausführlicher in dem Foliensatz anschauen sollten.

  Ansonsten bin ich sehr zufrieden mit der Veranstaltung - ich weiß die gute Vorbereitung und viele Mühe sehr zu schätzen!

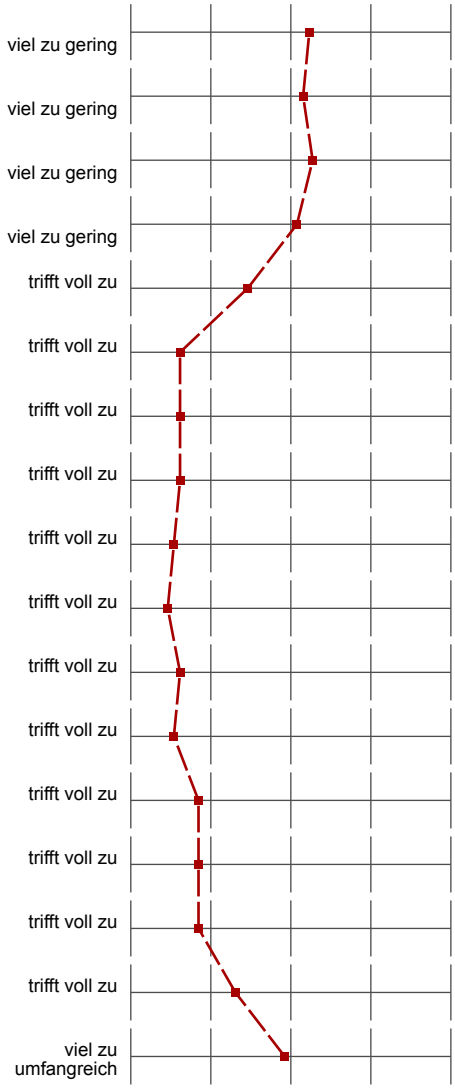
- Sie zeigen großes Engagement und verbreiten Ihre eigene Leidenschaft für Jura, das zeigt sich sowohl in KSR als auch im Rep und macht die teils komplexen Vorlesungen deutlich angenehmer.
  Die Falllösungen auf Powerpoint haben sehr weitergeholfen, da man so besser mitverfolgen kann, wo man sich im Fall gerade befindet.

Profillinie

Teilbereich: Abteilung Rechtswissenschaft
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Georg Bitter
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Rep2 BGB im Anspruchssystem I (1. Parallelgruppe)

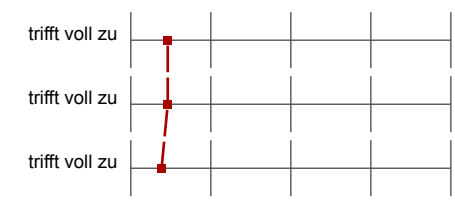
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung



Den Schwierigkeitsgrad der Fälle empfinde ich als...	viel zu gering	viel zu hoch	n=13	mw=3,2	md=3	s=0,4
Das Tempo der Fallbesprechungen empfinde ich als...	viel zu gering	viel zu hoch	n=13	mw=3,2	md=3	s=0,4
Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtssprechung und Literatur empfinde ich als...	viel zu gering	viel zu hoch	n=11	mw=3,3	md=3	s=0,6
Der für diese Lehrveranstaltung insgesamt erforderliche Arbeitsaufwand ist...	viel zu gering	viel zu hoch	n=13	mw=3,1	md=3	s=0,6
Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/ Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=2,5	md=2	s=1,5
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,6	md=1	s=1,3
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,6	md=1	s=1,3
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,6	md=1	s=1,2
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,5	md=1	s=1,2
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,5	md=1	s=1,2
Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,6	md=1	s=1,3
Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,5	md=1	s=1,2
Der/die Dozent/in ging angemessen auf die Falllösung in der Klausur ein.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,8	md=1	s=1,5
Die Übungsfälle waren für mich rechtzeitig verfügbar.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,8	md=1	s=1,5
Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,8	md=1	s=1,2
Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=2,3	md=2	s=1,4
Zum Examenskurs ausgegebene Materialien empfinde ich vom Umfang her als…	viel zu umfangreich	viel zu wenig	n=13	mw=2,9	md=3	s=0,6

Gesamturteil



Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,5	md=1	s=0,8
Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,5	md=1	s=0,7
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.	trifft voll zu	trifft überhaupt nicht zu	n=13	mw=1,4	md=1	s=0,8